

Die LiteratInnen



Markus Köhle,



Mieze Medusa und



(c) Aleksandra Pawloff

Peter Clar rezitieren Friederike Mayröckers  
Texte und neukontextualisieren sie.

avstrijski kulturni forum<sup>lj</sup>

Schweizerische Botschaft in Slowenien  
Embassy of Switzerland in Slovenia



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Vor neunzig Jahren wurde die einzigartige österreichische Schriftstellerin Friederike Mayröcker geboren, der ein Lyriknachmittag in Ljubljana gewidmet werden soll. Dabei werden nicht nur unterschiedliche wissenschaftliche Beiträge diskutiert, sondern junge österreichische AutorInnen werden zentrale Gedichte Mayröckers sowie ihre literarischen Reaktionen präsentieren.



5. Internationaler Lyriktag der  
Germanistik Ljubljana

Zum 90. Geburtstag von

Friederike Mayröcker



(c) Aurélie Le Née

Interpretationen  
Kommentare  
Didaktisierungen

11. Mai 2015, 9.30 bis 19.00  
Blauer Salon (Raum 526) der Philosophischen  
Fakultät Ljubljana

## Programm:

### 9.30 Begrüßung

**Branka Kalenič Ramšak**, Dekanin der Philosophischen Fakultät, Universität Ljubljana (angefragt)

**Marie-Thérèse Hermges**, Direktorin des Österreichischen Kulturforums Ljubljana

**Pierre-Yves Fux**, Schweizerischer Botschafter in Slowenien

**Irena Samide**, Institutsvorstand der Germanistik, Universität Ljubljana

### 9.45 Referate

**Moderation: Anna Babka**

**Michael Hammerschmid** (Wien): „Das Eine in sich selbst Unterschiedene“ oder Gedichte als Raumzeitkonglomerate. Lektüren zur Poetik der Friederike Mayröckerschen Poesie

**Herta-Luise Ott** (Amiens): „wo die verborgenen veilchen sprossen“. Zu einigen Scardanelli-Gedichten Friederike Mayröckers

**Mario Grizelj** (München): Friederikes Maria, Friederikes Jesus. Einige Ansichten zu Mayröckers früher Lyrik

**Edith Anna Kunz** (Lausanne): Poetisches Schielen

**Markus Köhle** (Wien): Jätgerät im Poesiereservat

### 14.00 Referate

**Moderation: Johann Georg Lughofer**

**Christel Fallenstein** (Wien): Vom chinesischen Pferd zu den Mayröcker Übersetzungen

**Tanja Petrič** (Ljubljana/Wien): Zwischen Übersetzung und Übertragung. Die „slowenische“ Friederike Mayröcker

**Michael Dobstadt** (Leipzig): Überlegungen zur Lyrik Friederike Mayröckers aus der Perspektive des Faches Deutsch als Fremdsprache

**Michael Penzold** (München): Didaktische Visualisierungen: Friederike Mayröckers Gedichte

**Mieze Medusa** (Wien): Misstrau den Tieren

**16.00 Kaffeepause mit Präsentation der Gedicht-Visualisierungen von Studierenden der LMU München**

### 16.30 Referate

**Moderation: Daniela Kirschstein**

**Michaela Nicole Raß** (München): „Atemkunst“ zwischen Musik und Bildender Kunst: Intermedialität und Transmedialität in den Gedichten von Friederike Mayröcker

**Matthias Fallenstein** (Wien): Die Aufhebung der Grenzen zwischen Malerei und Poesie bei Friederike Mayröcker

**Aurélie Le Née** (Paris-Sorbonne): Friederike Mayröckers intermediales Proëm *nach Stefan Fabi's Kartoncollage »Nackt« (2013) und Holzschnitt »Mann mit Flöte« (2013)*

**Anna Babka** (Wien): Entferntes Verstehen oder so manches Blau und Hölderlin in Gedichten Friederike Mayröckers

**Peter Clar** (Wien): Diese Prise Mayröcker, dieses Nächtlich-Blau

### 18.30 Abschied und Wein

**Organisation:**

**Doz. Dr. Johann Georg Lughofer**

[johann.lughofer@ff.uni-lj.si](mailto:johann.lughofer@ff.uni-lj.si)